

# Viele Hände für ein großes Kunstwerk

Flüchtlinge beteiligen sich an Projekt in Wohnheim am Luther Weg

VON MARKUS HOLZ  
UND RITA NANDY

**WUNSTORF.** 100 bunte, quadratische Farbtupfer – ein großes Bild: 30 junge und ältere Maler haben für das Café der Kulturen ein neues Schmuckstück geschaffen. Zum Weltflüchtlingstag hatten die Kunstschule Wunstorf und die Johanniter ins Flüchtlingswohnheim am Luther Weg zu einer ungewöhnlichen Aktion eingeladen. In drei Stunden sollten mehr als 100 bunte Quadrate aus Pappe künstlerisch gestaltet werden. Die Teilnehmer malten zwischen 13 und 16 Uhr in entspannter Atmosphäre und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Motiv war alles zum Thema Essen und Trinken. Für die Bewohner war der kreative Nachmittag eine willkommene Abwechslung

zum Alltagsleben in der Unterkunft.

„Ich freue mich, dass wir mit unserem Angebot so viele Menschen jeden Alters motivieren konnten, einen Beitrag zur Wandgestaltung im Café der Kulturen zu leisten“, sagt Ulrike Coldewey von der Kunstschule Wunstorf. „Das war ein Stück gelebte Willkommenskultur, wie sie sein sollte.“ Es sei ein Abbild der Kulturen, Persönlichkeiten und Kompetenzen derjenigen Menschen, denen dieser Weltflüchtlingstag gewidmet ist.

Die Bilder wurden auf einer 2,50 mal 1,25 Meter großen Trägerplatte zu einem Gesamtwerk zusammengefügt. Möglich wurde das Kunstprojekt mit einer Spende des Lions Club. Präsident Michael Gerhards und Wolfgang Schulz, Kassenwart des Vereins, legten einen Scheck

über 1000 Euro in die Kasse des Kunstvereins. „Die Spende ist so großzügig, dass die Kunstschule und die Johanniter ein weiteres Projekt im Rahmen unseres Ferienprogramms für die Kinder abschließen können“, sagt Pia Liebermann, Leiterin des Johanniter-Wohnheims. Ende Juli soll gemeinsam getöpft werden. Für die zehn Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die am Ferienprogramm teilnehmen, sind unter anderem noch Ausflüge nach Steinhude sowie in den Wasserpark im Hohen Holz geplant. Auch Deutschunterricht und Pizza backen gehören zu den Ferienaktivitäten. Etwa 20 Kinder leben derzeit im Wohnheim.

Das Café ist öffentlich. Interessenten sind eingeladen, sich sonntags zwischen 13 und 15 Uhr ein eigenes Bild vom Bild zu machen.

nd auf einer 2,50 mal 1,25 Meter  
erplatte zu einem Gesamtwerk  
efügt worden. privat

